

## 25. Baden Marathon Karlsruhe

Sonntag, 16. September 2007

## Baden-Württemberg (D) 2007

Start: 9:00 Uhr



Es gibt einiges zu sehen beim Jubiläum, wow!!!



Bild: Klaus Duwe (marathon4you.de)

Der Start ist geglückt, bei strahlendem Marathonwetter gehen wir auf eine wahre Kunstreise!



Bild: Klaus Duwe (marathon4you.de)

In einer Schrebergarten-Anlage bei Km 12 mit einer dieser kunstvollen Entfernungsanzeigen sind die ca. 8000 Läufer noch eng beisammen.



Der 25. Baden-Marathon in Karlsruhe ist eine Reise wert, sagt die Werbung. Mal sehen, ob dem wirklich so ist.

Karlsruhe liegt am Kreuzungspunkt der A5 mit der A3 im Südwesten des Bundeslandes. Ich reise am Samstag eher spät an, es bleibt gerade noch Zeit,

die Startnummer abzuholen und mich kurz beim Messegelände umzusehen.

Da treffe ich einen alten Bekannten, es ist Klaus von Marathon4you, er erzählt mir von der am letzten Wochenende stattgefundenen Weltmeisterschaft im Berglaufen beim Jungfraumarathon. Dort hatten sich ja bekanntlich zwei Südtiroler, Hermann und Gerd, die Silber- bzw. Bronzemedaille gesichert. Klaus versucht mich für nächstes Jahr für einen Start in Interlaken zu begeistern.

Aber jetzt bin ich mal hier in Karlsruhe, um das Jubiläum zu erleben bzw. zu erlaufen.

Das Startareal ist sehr breit, in zwei Bahnen werden wir losgelassen, zuerst wir Läufer, dann 10 min später aus der Bahn neben uns die Wanderer, aber ohne Stöcke.

Hier in Karlsruhe gibt es mehrere Initiativen, um das Rennen zu beleben, eine davon ist das Körperbemalen von Teilnehmern (Bodypainting vom Feinsten).

Eine weitere Idee ist ebenfalls künstlerischer Natur: Die Kilometer-Schilder wurden anlässlich der mARaThoniade von Designschülern ebenfalls sehr kunstvoll gestaltet.

Damit noch nicht genug: Klangstrahlen begleiten uns über die gesamte Strecke. Aber es ist nicht die sonst übliche Beschallung durch Rock- oder Popgruppen, nein, es sind meist hochkarätige Künstler der klassischen Musik, die irgendwo an der Strecke, ob von einem Balkon, Turm oder vom einem Dach, ob Solo oder in Kleingruppen eigens speziell für diesen Marathon komponierte Stücke von sich geben.



Bild: Klaus Duwe (marathon4you.de)

Das eigentliche Highlight, das Karlsruher Schloss



Wer noch Ohren hat zu hören bekommt auch nach 37 km Kunstgenuss vom Feinsten

Der Jubiläumsmarathon hat wirklich alle Register gezogen, um möglichst viele Teilnehmer anzusprechen: 1700 Marathonis und 6000 Halbmarathonläufer sind eine stolze Zahl. Ich durfte einen wirklich schönen Marathon, der reich an Kultur war, erleben. Die Karlsruher Innenstadt samt Pyramide ziert dieses Jahr sogar die kunstvolle Medaille.

Selbst die Strecke hat einen sehr unterschiedlichen Charakter. Anfangs laufen wir auf einer großen Straße Richtung Osten und biegen dann nach 7 Km bei Durlach rechts ab in einen ruhigen, grünen Teil. Bei Km 20 sind wir nicht weit von der Startstraße entfernt, wo wir dann bei Halbmarathon in einen ganz anderen Streckenteil Richtung Westen abbiegen. Es geht hinaus zum Rheinhafen, einer weiteren grünen Lunge der Stadt, die bei den einheimischen Freizeitläufern sehr beliebt ist. Es sind ein paar Fahrbahnübergänge zu erklettern, das stört zwar den Laufrhythmus, ist aber zu ertragen, denn der Höhepunkt der sehr abwechslungsreichen Strecke steht uns ja noch bevor. Bei Km 33 vorbei am deutschen Verfassungsgerichtshof, biegen wir in den Schlossgarten des Karlsruher Schlosses ein. Ein kurzer Gegenlauf-Bereich im Park erleichtert mir die Kontrolle, wer gerade hinter oder vor mir läuft. Dieser Abschnitt ist wirklich der schönste Teil der Strecke, ein kultureller Augenschmaus, ob dies aber in unser müdes Gehirn noch eindringt? Vielleicht holen wir dies in ein paar Tagen, wenn wir uns auch mental wieder erholt haben, aus dem Unterbewusstsein hervor? Noch bei Stadtgarten und Zoo vorbei biegen wir nochmals in die **Breite** Straße ein und mit breiter Brust laufe ich ins Ziel.



Auch für mich ein kleines Jubiläum, meine Nr. 60